

# Evangelischer Gemeindeverein der Gehörlosen in Berlin e.V.

Gegründet 1927

## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021

### Personalkosten

Der Verein ist seit dem 1. Januar 2019 Anstellungsträger der Stelle einer Sozialarbeiterin mit 70 % RAZ. Er finanziert neben den Personalkosten auch die regelmäßige Supervision sowie eine rentenwirksame Zusatzversicherung. Außerdem stellt er Sachmittel für die Arbeit zur Verfügung.

Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung werden die Kosten für die Tätigkeit einer Gemeindeförderin im Rahmen eines Werkstudiums übernommen.

### Projekte

Der Verein unterstützt das Aktionsbündnis gegen Gewalt an gehörlose Menschen. Hier arbeiten verschiedene Initiativen und Organisationen aus der Gehörlosenszene, der Gewaltprävention und von Schutzeinrichtungen zusammen. Das Aktionsbündnis unterhält eine barrierefreie Internetseite für taube Frauen, organisiert mindestens einmal im Jahr eine Veranstaltung zum Thema und engagiert sich seit 2019 für den Aufbau eines inklusiven Frauenhauses, in dem gehörlose Frauen barrierefrei aufgenommen werden können.

Spenden, die für dieses Projekt gesammelt werden, werden über das Konto des Ev. Gemeindevereins abgerechnet.

### Veranstaltungen

Die Beschränkungen in Folge der Corona-Pandemie mussten einige der geplanten Veranstaltungen ausfallen u. a. auch die im März geplante Hauptversammlung. Diese wurde im Oktober nachgeholt. Ebenso musste das Sommerfest im August ausfallen (kein Versammlungsverbot, aber Personalmangel im Erholungsheim der Gehörlosen). Stattdessen lud der Verein zu einem Ausflug ein.

### Publikationen

Fünf Mal im Jahr erschien die Vereinszeitschrift „Wegweiser zu Christus“ (wird kostenlos an die Mitglieder ausgegeben).

### Vorstandsarbeit

Vier Mal im Jahr fanden Vorstandssitzungen statt, ein Mal im Jahr traf sich die Sozialkommission des Vereins.

### Mitgliedschaften

Der Evangelische Gemeindeverein der Gehörlosen war im Jahr 2021

- Mitglied im Gehörlosenverband Berlin
- Mitglied im Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- durch seinen Geschäftsführer im „Netzwerk Freizeitaktivitäten“ der Berliner Gehörlosenvereine und in der Gesellschaft zur Förderung der Gehörlosen vertreten

Berlin, 18. Februar 2022